

Handwerker- und Gewerbeverein Safenwil

Jahresbericht 2012/2013

Unser Verein zählt auf der Mitgliederliste 2012

80 Mitglieder, davon
10 Ehrenmitglieder und
6 Freimitglieder

Während des Berichtsjahres ist der Vorstand zu 6 Sitzungen zusammengekommen.

Laternenreise 24.06.2012

Reisebericht verfasst von Gabi Fischer

Kleine Scheidegg

Um 6.45 Uhr versammelte sich eine muntere Schar von Reiselustigen beim Dorfplatz Safenwil, um die Reise zu der kleinen Scheidegg anzutreten.

Die Temperaturen waren noch erträglich und es versprach ein wunderbarer Tag zu werden. Damit wir sicher pünktlich bei den Jungfraubahnen eintrafen, hat unser Chauffeur von Frei Reisen, natürlich Fonsi, die Abkürzung über die Autobahn gewählt. Bei unserem ersten Halt in Belp im Hotel Campagna durften wir bereits bei tollem Wetter Gipfeli und Kaffee geniessen, welches wiederum vom Handwerker- und Gewerbeverein gesponsert wurde.

Pünktlich wie gewohnt, setzten wir unsere Reise fort mit Ziel: Grindelwald Grund – Jungfraubahnen.

Damit die Fahrt nicht zu lange dauerte, habe ich der Reisegesellschaft die Chronik der letzten 44 Jahre Laternenreise in Erinnerung gebracht. Es war spannend: sind noch einige Reisende bereits schon vor 44 Jahren mit dabei gewesen. Das nennt man doch Treue !

In Grindelwald-Grund angekommen, wechseln wir das Transportmittel und fahren den majestätischen Gipfeln entgegen. Nach 25 Minuten holpriger Fahrt, steigen wir bei der Zwischenstation Kleine Scheidegg aus. Die Aussicht ist einfach traumhaft. Da hat der Wettergott fest an uns gedacht.

Es gibt doch nichts Schöneres, als das Mittagessen im Hotel Bahnhof zu geniessen, mit Ausblick auf Eiger, Mönch, Jungfrau und Wetterhorn. Nach dem Essen hatte jeder die Gelegenheit, einen Spaziergang zu tätigen. Die Einen zog es auf einen kleinen Hügel, die Anderen genossen einfach den Kaffee auf der Gartenterrasse.

Entgegen allen Befürchtungen musste keiner eine Jacke überziehen. Im Gegenteil, es gab sogar welche, die sich einen kleinen Sonnenbrand eingefangen haben. Die einzigen welche angezogen waren wie im Winter, waren natürlich die Japaner.

Leider mussten wir wieder um 14.33 Uhr den Zug ins Tal besteigen. Denn Fonsi wartete

bereits auf uns. Nachdem wieder alle Schäfchen ihren Platz im Car eingenommen hatten, ging es gemütlich durch wunderschöne Berner Oberland über den Brünig nach Sachseln ins Hotel Belvoir. Da es immer noch ziemlich warm war, wurde natürlich das Angebot von Glacen genutzt. Ebenfalls klappte es reibungslos mit dem vorbestellen Essen.

Noch stundenlang hätten wir auf der Terrasse die Aussicht auf die Berge und den kühlen See geniessen können. Doch die Heimat hat uns zurück gerufen und somit ging die Fahrt weiter in Richtung Safenwil.

Pünktlich um 19.30 Uhr durften wir eine zufriedene Gesellschaft verabschieden. Die Einen zog es nach Hause vor den Grill oder Fernsehen, denn schließlich lief ja der EM-Halbfinal, die Anderen kehrten noch ein im Dorfplatz.

An dieser Stelle recht herzlichen Dank für die Teilnahme der Dorfbewohner. Denn ohne fleissige Märkli-Sammler, würde auch eine solche Reise nicht stattfinden.

Die nächste Laternenreise im 2013 führ uns zum Schloss Sargans. Dies wird ebenfalls eine spannende Reise sein, hat doch das Schloss Sargans eine sehr interessante Geschichte vorzuweisen.

Ich freue mich jetzt schon darauf, nächstes Jahr wieder so viele Reiselustige zu begrüßen.

Seniorenausflug 12.09.2012

Zur beliebten Fahrt ins Blaue waren 114 Seniorinnen und Senioren angemeldet. Neben den Chauffeuren, Helferinnen vom Altersheim, dem Vorstand nahm auch unser Gemeindeammann Daniel Zünd mit seiner Frau als Helfer am Ausflug teil. Wie immer blieb das Ziel der Reise bis zur Abfahrt geheim. Mit zwei Cars von Frey-Reisen Schlossrued, dem Altersheimbus und zwei Privatwagen fuhren wir um 12.30 Uhr bei leider etwas „grusligem“ Wetter los. Es war wolkig und teilweise regnete es auch während der Ausfahrt.

Die Fahrt führte uns über Reiden – Schötz – Willisau – Wolhusen – Malers – Renggloch – Kriens – Hergiswil – Alpnach Dorf – Sarnen – Wilen nach Giswil in den Landgasthof Grossteil zum zVierihalt.

Nach dem Essen wurden nach einer kurzen Begrüßungsansprache durch den Gemeindeammann traditionsgemäß die älteste und der älteste Reiseteilnehmer mit einem Präsent geehrt. Es waren dies Frau Rosa Roth und Herr Erwin Huber.

Bald nach dem Dessert ging es schon wieder an das „Verladen“ der Reisegruppe in die verschiedenen Fahrzeuge. Es war eine kurzweilige Zeit in Giswil, die Teilnehmer genossen es sichtlich mit einander alte Geschichten auszutauschen.

Die Heimfahrt führte uns über Sarnen – Alpnach – Loppertunnel – Luzern – Neuenkirch – Sempach – Sursee – Triengen wieder nach Safenwil wo wir um 18.30 Uhr eintrafen.

Unsere Car-Chauffeure verstanden es auch dieses Mal wieder eine schöne Route über Hügel und Täler zu zeigen wo man normalerweise nicht unbedingt durchfahren würde.

Herzlichen Dank allen beteiligten Helfern die zum Guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben. Einen besonderen Dank geht an die Organisatorin Gabi Fischer und an die Gemeinde Safenwil für ihren geschätzten, finanziellen Beitrag.

Abrechnungsversammlung: 18. Oktober 2012, Restaurant Dorfplatz Safenwil

13 Teilnehmer. Ladenbesitzer, Rechnungsrevisoren und Vorstand orientierten über den Stand der Abrechnung der Laternenaktion 2011/2012. Gemäss Versammlungsbeschluss wird die nächste Laternenaktion im Dezember 2012 mit dazugehöriger Laternenreise am 23.06.2013 zum letzten Mal durchgeführt. Zu diesem Entscheid kamen die Versammlung weil:

- Es immer weniger Ladengeschäfte gibt die an der Aktion teilnehmen
- Immer weniger Märkli abgegeben bzw. gesammelt werden
- Die jüngere Kundschaft für die Aktion kein Interesse zeigt
- Das Inserenten suchen für das Laternenbüchlein immer harziger ist
- Und die Abrechnung der Laternenaktion so nur noch negativ ist!

Laternenaktion: Dezember 2012

Dieses Jahr beteiligten sich 21 Geschäfte an der Aktion. Ich möchte mich bei Allen für ihre Teilnahme und Unterstützung recht herzlich bedanken. Ebenfalls möchte ich mich bei jenen bedanken welche die Aktion mit einem Inserat im Laternenbüchlein unterstützt haben. Wie bereits an der Abrechnungsversammlung befürchtet konnten diesmal wieder weniger Märkli abgegeben werden. Es waren noch 48'000 Stück. Zum Vergleich im 2007 waren es 82'000, 1998 sogar über 105'000 Stück. Als Abschluss der Laternenaktion findet im Juni 2013 die letzte Laternenreise zum Schloss Sargans statt.

Gwärb-Blättli

Es erschien dieses Jahr zum ersten Mal nur zweimal. An Ostern 2013 trug es die Nummer 101. Die hundertste Ausgabe haben wir im Rahmen des Kegelabends letzten November im Hotel Krone Aarburg gefeiert. Allen, die in irgendeiner Form mitmachen, sei es mit Inseraten, im redaktionellen Teil, mit einer Firmenvorstellung oder beim Gestalten möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Gewerbe- und Autoausstellung „REGAS2012“, 26. – 28.10.2012

Nachdem im Gewerbeverein kein OK-Präsident für die nächste Ausstellung gefunden werden konnte hat die Emil Frey AG Ende 2011 die „REGAS2012“ ins Leben gerufen. Über 70 Aussteller, darunter 25 vom Gewerbeverein, hatten die Gelegenheit wahrgenommen ihre Produkte und Dienstleistungen einem breiten Publikum zu präsentieren. Die Aussteller fanden eine perfekt organisierte

Infrastruktur vor und freuten sich mit den Besuchern über das attraktive und unterhaltsame Rahmenprogramm. Leider machte das Wetter nicht ganz mit, es schneite bereits Ende Oktober in Safenwil. Ich danke der Emil Frey AG für die Durchführung der „REGAS2012“!

Kegelabend 09.11.2012

Verfasserin Gabi Fischer

Anlässlich des Geburtstages vom Gwärbblätti, nämlich der 100ste, trafen sich ein paar Kegelfreunde im Hotel Krone in Aarburg.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten, haben sich dann doch noch 35 Personen mit Partner angemeldet. Wohlverstanden: zählt der Verein jedoch 65 Mitglieder !

Doch nichts desto Trotz wurde der Anlass durchgeführt. Ein jeder traf im sportlichen Look ein und natürlich mit gut gerüstetem Schuhwerk. Einige reisten mit dem Zug die anderen mit dem Auto an.

Nach einem gemeinsamen Apéro in der Kegelbahn, hiess es; Jetzt wird „eingekegelt“. Jeder gab sich ganz besondere Mühe. Gross war die Enttäuschung, als die erste Runde nicht gezählt wurde. Ging es doch um wahrlich attraktive Preise für die 3 erstplatzierten Gruppen.

Die Teilnehmer wurden in durchnummerierten Gruppen aufgeteilt, damit die Fairness auch hier den Platz fand.

Nachdem jeder sein „Zielwasser“ zu sich genommen hatte, ging es erst richtig los.

Nach der ersten Runde wurden schon etliche Kalorien verbrannt. Damit der Muskelkater doch nicht allzu stark wurde, verteilten wir uns am festlich gedeckten Tisch und genossen ein wunderbares Menu.

Damit die Verdauung in Schwung kam, ging's munter weiter in die zweite Runde. Natürlich durfte das Dessert nicht fehlen und somit legten wir wieder eine Pause ein und genossen das herrliche Dessert. Einige konnten sich von der Kegelbahn fast nicht losreissen und ich musste den „Kegelwütigen“ den Strom abstellen.

Der Abend verging wie im Flug und einige sollten ja noch den letzten Zug nach Safenwil erreichen. Somit kam's nach der dritten Runde zur Rangverlesung. Jeder der Gruppe bekam selbstverständlich einen Preis.

Die Gewinner-Gruppe erhielt ein „Candle-Light-Dinner for two“, die Zweitplatzierten einen original Feldstecher und die Drittplatzierten ein Red-Bull zur Unterstützung für die Ausdauer bei einem eventuellen weiteren Anlass.

Um Mitternacht verliessen uns die Zugreisenden und noch einige Gwärbler blieben zu einem Schlummertrunk.

Im Grossen und Ganzen war es ein toller Anlass und einige Stimmen rufen nach einer Wiederholung.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Handwerker- und Gewerbeverein bei den Gwärbler bedanken für die Teilnahme und den gelungenen Abend. Herzlichen Dank ebenfalls an die 8 Ehrenmitglieder, welche es sich nicht nehmen liessen, ebenfalls freiwillig einen Muskelkater aufzulesen.

Im Weiteren wurde dieser Anlass vollumfänglich vom Ausstellerfond der GAS übernommen. Vielen Dank an den Verein im Namen aller Teilnehmenden.

Gabi Fischer
Safenwil, im November 2012

Einladungen, denen wir gerne Folge leisteten

Delegiertenversammlungen des Aargauischen Gewerbeverbandes

Vorständesitzung Safenwil Anfang Januar 2013

Generalversammlung Raiffeisenbank Region Zofingen

Schlusswort

Am Schluss unseres Vereinsjahres und meines letzten Jahresberichtes möchte ich allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit bestens danken. Für die Zukunft wünsche ich euch allen gute Gesundheit, Durchhaltewillen und viel Erfolg im Geschäft.

Vielen Dank an meine Vorstandskollegin und an meine Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit im letzten Jahr. Ich konnte immer auf euch zählen, mit viel Engagement habt ihr mich immer unterstützt. Mit euch zusammen war es schön diesen Verein zu leiten.

Euer Präsident:

Peter Zünd
Safenwil, 09.04.2013